

Quantensprung dank Doppelschlag

Seit der Gründung 1925 hat die Niedermann Druck AG den Anspruch, ihre Kunden «mehr als nur zufriedenzustellen». Um diesem Versprechen sowohl in der Gegenwart als auch in Zukunft nachkommen zu können, hat man sich letztes Jahr mit der AccurioPress C6100 und dem Druck- und Farbserver CCPS gleich zwei Lösungen ins Boot geholt, die neue Massstäbe setzen und dem Unternehmen einen gewichtigen Mehrwert bieten.

■PUBLIREPORT Insgesamt 50 Mitarbeiter beschäftigt die in St. Gallen-Winkeln ansässige Niedermann Druck AG. Das Dienstleistungsangebot der Druckerei erstreckt sich von Büchern und Kalendern über das Leporello bis hin zu Wechselbildkarten und Ordnern. Die ungefähr 900 Kunden – ein Grossteil davon sind regionale Bezüger – schätzen an der Arbeit des Teams rund um Geschäftsführer Gallus Niedermann vor allem die schnellen Lieferzeiten, die grosse Flexibilität und die standardmässig hohe und konstante Qualität der Druckprodukte.

Im Herbst 2017 begann für Gallus Niedermann und Produktionsleiter Sascha Bauer die Suche nach einem Ersatz für die bestehende MGI Meteor. Entschieden haben sich die beiden für die Konica Minolta AccurioPress C6100 von Lösungsanbieter Graphax, nachdem sie sich bei einer Maschinenbesichtigung im November 2017 die Vorzüge des neuen Produktionssystems selbst vor Augen führen konnten.

Die Maschine wartet unter anderem mit einer Option für den Bannerdruck (simplex: 1300 mm, duplex: 760 mm) und einer Druckleistung von 100 Seiten pro Minute auf und vereint dabei – wie das Niedermann-Team – Leistung, Flexibilität und gleichbleibende Qualität.

Produktion in Eigenregie

«Man richtet sie ein und lässt sie einfach laufen», so beschreibt Gallus Niedermann seinen neusten Erwerb und spielt damit vor allem auf den hohen Automatisierungsgrad und die unübertroffene Eigenständigkeit des Konica-Minolta-Sprosses an. Die seit Januar in Winkeln stehende AccurioPress C6100 hat diese Huldigung seinem Herzstück, der sogenannten ICCU, zu verdanken: Diese integrierte Qualitätskontrolleinheit, die sich aus einem Farbspektralphotometer und zwei High-End-Scannern zusammensetzt, erfasst während des Fortdrucks Vorder- und Rückseite der Druckbogen und übernimmt so die Druckauftrageinrichtung, Druckbogenzustage, Echtzeitüberwachung sowie die vollautomatische Korrektur der Druckmedien. Damit reduzieren sich Einrichtezeit- und kosten auf ein Minimum bei steigender Qualität.

Die Verminderung der manuellen Eingriffe, die die ICCU erwirkt hat, bringt auch Sascha Bauer treffend auf den Punkt: Eigentlich gehe es nur noch darum, «die Papierkassette zu füllen» – um den Rest sind dann die Accurio-



Sorgt für strahlende Gesichter: Sascha Bauer (l.) und Gallus Niedermann vor der AccurioPress C6100.

Press und die Qualitätskontrolleinheit ICCU besorgt.

Die Vereinfachung von Produktionsprozessen stand auch beim zweiten Grossprojekt, das Niedermann Druck zusammen mit Graphax auf die Beine gestellt hat, im Vordergrund: Der neu implementierte Color Care Production Server – kurz CCPS – ermöglicht dem Niedermann-Team, die verschiedenen Druckmaschinen in der Produktion zu verbinden und in einem gemeinsamen, neutralen Farbraum produzieren zu lassen.

Sowohl die CCPS-Lösung als auch die Installation der AccurioPress C6100 mit samt ICCU, beweisen eindrucksvoll, welche Fortschritte möglich sind, wenn Druckerei und Maschinenanbieter eine Fachsprache auf hohem Niveau führen: «Man kommuniziert auf einer Ebene», bestätigt Philippe Schleuniger, Sales Manager Switzerland Professional & Industrial Printing der Graphax. Die Geschäftsbeziehung mit dem Dietikoner Lösungsanbieter sieht auch Bauer durchweg positiv: Neben der «schnellen Reaktionszeit» und den «bekannten Abläufen», die auch der hohen personellen Kontinuität bei Graphax geschuldet sind, schätzt er vor allem, dass «die Produktionssicherheit garantiert ist.»

Gemeinsam stärker

Während die C6100, die von Niedermann kürzlich mit der Einheit für 1300-mm-Simplex-Bannerdruck nachgerüstet wurde, in den Produktionsräumlichkeiten zuverlässig Akzidenzen aller Art produziert, beschäftigt man sich in Winkeln auch mit Kommendem:

Mit Blick auf die Marktsituation, die sich für Schweizer Druckereien auch aufgrund des Preisdruckes immer herausfordernder präsentiert, plädiert Gallus Niedermann für mehr «Miteinander» und sieht getreu der Parole «Wachsen, indem man zusammenarbeitet» einen Lösungsansatz in der Bildung von Druckereipartnerschaften. Die dabei entstandenen Synergien könnten für die Spezialisierung und die gemeinsame Optimierung von Geschäftsprozessen einerseits, für die Entwicklung neuer Produkte andererseits genutzt werden. ■

AccurioPress C6100

Das digitale SRA3+-Farbdrucksystem bietet vielseitige Endverarbeitungsoptionen wie die Broschürenfertigung oder die automatische Ringbindung und deckt ein breites Spektrum an Medien (von 52 bis 400 g/m² doppelseitig oder bis zu 460 Mikrometer) ab.

Die neue ICCU, die sich als eigenes Modul ausserhalb der Druckeinheit befindet und so nicht durch von Temperaturwechsel, Vibrationen oder Staubimmissionen beeinflusst wird, garantiert höchste Farbkonstanz und Registerhaltigkeit.

Graphax ist exklusiver Schweizer Vertriebspartner von Konica Minolta-Systemen.

www.graphax.ch

graphax